

# Kirchliche Nachrichten

Zehdenick und Krewelin

*Oktober / November 2011*



## Ernte-Dank und Ewigkeit

Ein warmer Spätsommertag, an dem ich diese Zeilen schreibe – sehr willkommen nach dem vielen Regen des Sommers. Das macht Hoffnung auf einen goldenen Herbst. Auf den Straßen begegnen mir in diesen Wochen zahlreiche Trecker - es ist Erntezeit. In vielen Dörfern und Ortschaften laden große Plakate und Strohballen Figuren zu den Erntefesten ein. Eines schöner und origineller als das andere. Beim Bärenklauer „Erntefest“ gehört seit 10 Jahren ein Dackelrennen dazu, zu dem wir herzlich eingeladen wurden – unsere „Leslie“ rannte begeistert mit. Ernteumzüge ziehen festlich durch die Orte, eine schöne Tradition.

Eines jedoch fehlt mir: Der Dank! Wir haben die Ernte ja Jemandem zu verdanken: der uns Sonne und Regen schenkt, Erde und Saatgut. Insofern sollten alle Erntefeste in *ErnteDANKfeste* umbenannt werden. Eine erfreuliche Ausnahme hat das KreisernteDANKfest in Kremmen gemacht, und das ganz bewusst. Denn um´s Danken für die Ernte geht's! Da waren sich die Mitorganisatoren Pfr. Triebler und Bäcker Plentz einig. Es stimmt eben nicht, wie es seinerzeit hieß: „Ohne Gott und Sonnenschein fahren wir die Ernte ein.“ Wahr ist viel mehr der Spruch der gläubigen Bauern, die damals dagegen hielten: „Ohne Sonnenschein und Gott geht die LPG bankrott.“ Seien wir also Gott dankbar! Für die Ernte, für Sonne und Regen, für Wohlstand und Gesundheit. Und wenn es durch dunkle Täler geht, von Krankheit, Alter und Entbehrung, dann trägt uns Gott auch dort. Unser Danken und Vertrauen wird er letztlich immer segnen und dereinst unser Leiden mit Lohn aufwiegen.

Ein anderes Bild hat die „Ernte“ aber auch: Früher war es noch deutlicher, als alles mit der Hände Kraft geschah. Als man noch die Sense schwang, um die Ernte einzubringen. Erntezeit, Sensenzeit; das erinnert uns auch an jenen, der bildhaft „Sensenmann“ genannt wird – Gevatter Tod ist ein anderer alter Begriff dafür. Im November steht uns die Vergänglichkeit unseres Lebens wieder bewusst vor Augen. Aber der „Totensonntag“ hat mit Bedacht noch einen zweiten Namen: „Ewigkeitssonntag“ Denn beides ist wahr: „Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden“ (Ps 90,12). Und gleichzeitig auch: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. Und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmer mehr (ewig) sterben“ (Joh 11,25f)

Der Tod ist ein schmerzlicher, leidvoller Endpunkt unseres Lebens. Nur des irdischen jedoch. Für uns Christen wird die Trauer weit überstrahlt von der Hoffnung auf die Auferstehung. Denn Christus hat für unsere Schuld am Kreuz bezahlt und ist von den Toten auferstanden, um auch uns Vergebung und ewiges Leben zu ermöglichen. Trauer und Zuversicht, möge sich beides in unserer November-Stimmung die Waage halten; nein, möge die Hoffnung obsiegen! Gott segne Sie!

Ihr Pfarrer Philip Kiril von Preußen

## Die regelmäßigen Treffen, Kreise und Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde

### Montag

14.00 Uhr Christenlehre (1. - 3. Klasse)  
*(im Christenlehreraum, Kathagenstr. 12)*  
15.15 Uhr Christenlehre (4. - 6. Klasse)

### Dienstag

ab 12.45 Uhr Blockflöten-Unterricht (für Kinder) - halbstündig (Pfarrhaus)  
19.00 Uhr Kirchenchor (im Kirchsaal)

### Mittwoch

16.00 Uhr Gitarrenkurs am 19.+ 26.10., 2.+16.+30.11. (Pfarrhaus)  
17.00 Uhr Gitarrenkurs *(Termine s.o.)*  
18.00 Uhr Zeit der Stille am 5.+19.10., 9.11. (im Kloster)  
19.00 Uhr Bläserchor (im Kirchsaal)  
19.00 Uhr Bibelgesprächskreis, Pfarrhaus, Am Kirchplatz 8

### Donnerstag

15.30 Uhr Gitarrenkurs am 20. + 27.10., 3.+17.11., 1.12. (Pfarrhaus)

### Freitag

15.00 Uhr Kinderchor für 4- bis 8-Jährige (in der Winterkirche)  
16.00 Uhr Kinderchor für 9- bis 12-Jährige (in der Winterkirche)  
17.30 Uhr Junge Kantorei (Winterkirche)  
19.00 Uhr Blockflöten-Ensemble am 21.10., 4.+25.11(Winterkirche)  
19.00 Uhr Junge Gemeinde *(Themen s. Website)* (im Kloster)

### Sonntag

10.00 Uhr **GOTTESDIENST**

*in der Regel an jedem 1. Sonntag im Monat*

*Gottesdienst mit der Feier des Abendmahles und Kindergottesdienst*

## Monatlich stattfindende Veranstaltungen

### Mittwoch

14.00 Uhr Senioren-Nachmittag (in der Winterkirche)  
am 19.Oktober+23. November

### Samstag

10.00 Uhr Kinderkirche für 3- bis 6-Jährige (Winterkirche)  
22 Oktober und 19.November

## Nachrichten aus dem GKR

### Informationen zum Baugeschehen

Im Oktober beginnt auf unserem Kirchplatz rege Bautätigkeit.

Der Turm erhält eine Anstrahlung. Dafür sorgen 4 Strahler, die in den Boden vor dem Turm in die Erde eingelassen werden. Sie sind energietechnisch auf dem neusten Stand, denn sie kommen mit einer Leistung von nur 70 W aus. Bodennahe Lampen werden den Zugang am Turm und an der ihm gegenüberliegenden Seite beleuchten.

Die Anstricharbeiten am Turm werden abgeschlossen. Die um den Turm umlaufenden Simse erhalten eine Blechabdeckung. So werden sie gegen Verwitterung und Bewuchs geschützt.

Auf dem Kirchplatz werden die Wege erneuert, die Rasenflächen in Ordnung gebracht und durch Anpflanzungen von Bodendeckern ergänzt. Auch Bäume kommen dazu.

Besucher des Platzes finden auf vier neuen Bänken ein erholsames Plätzchen.

Den größten Teil der Kosten für die Platzumgestaltung trägt die Stadt. Unsere Gemeinde beteiligt sich mit 10% daran. *Dr. E. Ramin*

### Monatsspruch September

*Jesus Christus spricht:*

*Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,  
da bin ich mitten unter ihnen. (Mt 18,20 )*

## Regionaler Reformationsgottesdienst in Groß Dölln

Wir feiern dieses Jahr wieder einen besonderen Reformationsgottesdienst! Am **31.10.2011, 14.30 Uhr**, wird er in **Groß Dölln** stattfinden, zusammen mit unserer Generalsuperintendentin Heilgard Asmus und den Pfarrern unserer Region.

Unter dem Jahres-Leitthema der Luther-Dekade „Reformation und Freiheit“ denken wir über die Freiheit nach, die uns in Christus durch die Taufe geschenkt ist. Es gibt abwechslungsreiche Musik mit Chor, Blockflötenensemble und Band.

Gemeinsam werden wir auch das Mahl des Herrn miteinander feiern. Bitte machen auch Sie sich auf nach Groß Dölln!

Nach dem Gottesdienst wird zu Kaffee, Kuchen u.a. herzlich eingeladen.

Auch einen Kinder-Gottesdienst wird von Katechetin Christina Steddin angeboten.

**Für Mitfahrgelegenheiten (biete/suche) einfach im Kirchenbüro melden.**

## Nachlese: Lektorenkurs 2011



Es war noch tiefer Winter als sich im Januar zwölf Frauen und Männer aus unserem Kirchenkreis trafen, um gemeinsam mit der Berliner Pfarrerin Dr. Katharina Wiefel-Jenner und der Prädikantin Andrea Szameitat aus Liebenwalde über Glauben, Gottesdienst und andere Themen des christlichen Lebens ins Gespräch zu kommen und neue Erkenntnisse zu sammeln.

Ziel des Kurses, der in Verantwortung des Amtes für Kirchliche Dienste unserer Landeskirche durchgeführt wurde, war es, die Teilnehmer zur selbständigen Leitung von Predigtgottesdiensten auf Basis einer Lesepredigt zu befähigen in der Gewissheit, dass in unserer Kirche nicht nur die PfarrerrInnen befähigt sind Gottes Wort zu verkünden, sondern alle Gläubigen (Luthers „Priestertum aller Gläubigen“).

Zu solch einer Ausbildung gehört es unter anderem, sich mit dem Ablauf des Gottesdienstes, dem Kirchjahr und den theologischen Hintergründen zu befassen sowie zahlreiche andere Fragen zu klären so z.B. Wie stehe ich vor dem Altar? Wie spreche ich den Segen? und natürlich: Wie bereite ich eine Lesepredigt und die Gebete vor? Relativ schnell wurde deutlich, dass die Erwartungen der Teilnehmer sehr unterschiedlich waren und dass an den zwölf Kursabenden vieles nur kurz angerissen werden konnte. Unterstützung erhielten wir von unseren selbstgewählten Mentoren. Mitte Mai haben neun TeilnehmerInnen ihren ersten Gottesdienst gehalten und wurden in einem Gottesdienst am 26. Juni in Zehdenick von Superintendent Uwe Simon in Vertretung des Kreiskirchenrates als LektorInnen in unserem Kirchenkreis beauftragt. Die anderen drei erhielten eine Teilnahmebestätigung.

Alle waren sich am Ende einig, dass sie in Zukunft gerne die Herausforderung der Leitung eines Gottesdienstes annehmen wollen. Möge Gott ein gutes Gelingen und seinen Segen dazutun, auf dass in unseren Gemeinden „das Wort Christi mit seinem ganzen Reichtum wohne“ (Kol 3, 16).  
*Christian Volkmann*

## Sankt Martin, Sankt Martin...

1 Sankt Mar - tin, Sankt Mar - tin, Sankt  
 4 Martin ritt durch Schnee und Wind, sein Roß, das trug ihn  
 7 fort ge - schwind. Sankt Mar - tin ritt mit  
 9 leichtem Mut, sein Mantel deckt ihn warm und gut.

Am 11.11. beginnt um 17.30 Uhr

unser traditioneller  
Martinsumzug.

Nach einer Andacht in der  
Kirche gehen wir mit unseren  
leuchtenden Laternen zum  
Kloster.

## Frauenkreis

---

**Am Donnerstag 24. November um 19.00 Uhr im Kloster.**

---



Wir laden herzlich ein  
zu einem vor-adventlichen  
Beisammensein mit kleiner  
Geschichte und viel Bastelei in den  
Konventualinnensaal im Kloster.

Unser nächstes Treffen im November findet drei Tage vor dem ersten Advent, am Donnerstag, dem 26. November statt. Im letzten Jahr haben wir Sterne gefädelt und daraus besondere Weihnachtskarten gebastelt. Außerdem haben wir mit Angelika Potrawiak Adventsgestecke hergestellt.

In diesem Jahr wollen wir Pantoffel-Sterne aus Papier falten. Diese stammen aus dem Bastelbuch meiner Urgroßmutter.

Wie auch in den letzten Jahren bietet Angelika Potrawiak mit den von ihr gesammelten Naturmaterialien die Möglichkeit, sich ein besonderes Adventsgesteck selbst zusammenzustellen. (bitte Schalen und Kerzen mitbringen)

Eine kleine Geschichte bei Tee, Knabberei und Kerzenschein wird uns auf die Adventszeit einstimmen.

C.Schütze

## **FeierAbend!**

Am Samstag, 17. September, hieß es zum dritten Mal in diesem Jahr **FeierAbend** im Lehmhaus von Zehdenick. Diesmal drehte sich alles ums „NEU anfangen“. Mit dabei u.a. KM Uwe Großer (E-Piano und Bandleitung) und Pfr. Philip Kiril von Preußen (Predigt).

Gute, neue Vorsätze nach dem Urlaub: „Jetzt regelmäßig Sport machen!“ „Von jetzt an ausgewogener Essen!“ Oder die neue Schule für die Kinder, in der Ausbildung alles neu nach dem Schulabschluss; eine neue Arbeitsstelle. Mancher muss sein Aktien-Portfolio neu ordnen in den verlustreichen Zeiten der Börsen-Krise. In der Partnerschaft versöhnt „neu anfangen“. Nach schwerer Krankheit oder Verlust eines lieben Menschen heißt es, sich neu aufs Leben einzustellen. Und manche würden gern nochmal „ganz neu anfangen“, wenn sie könnten. Und nicht zuletzt: Gott gibt uns die Chance zum Neuanfang. Und er gibt Kraft und Hoffnung, immer wieder aufzustehen – sozusagen immer wieder „ein neues Apfelbäumchen zu pflanzen“. Mit dem „FeierAbend“ hat ein Team aus der Evangelischen Kirche Zehdenick und der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Templin einen niedrigschwelligen Gottesdienst speziell für religiös suchende Menschen geschaffen, in aufgelockerter Atmosphäre mit Musik, Theater, Interviews und Lyrik. Aber auch für 'Alte Hasen', die gern mal einen moderneren Gottesdienst kennen lernen möchten, ist er sehr geeignet.



Der nächste FeierAbend findet statt am 19.11., 19h im Lehmhaus, Verlängerte Ackerstraße 15. Der Eintritt ist frei. Und für die 'Genießer': Zum Ausklang gibt es immer den **NachTisch**: in gemütlicher Runde einen Imbiss genießen, über das Thema ins Gespräch kommen und gemeinsam nach Antworten auf die Fragen des Lebens suchen. *PKP*  
Für das FeierAbend-Team das Symbol für hoffnungsvollen Neuanfang: das Apfelbäumchen pflanzen!

### **Weltgebetstag**

Der Weltgebetstag 2012 wird von Frauen aus Malaysia vorbereitet und steht unter dem Motto „Steht auf für Gerechtigkeit“. Am Montag, den 21. November um 20.00 Uhr sind alle herzlich ins Pfarrhaus eingeladen, die sich schon frühzeitig mit dem Weltgebetstag 2012 auseinandersetzen und sich auch an der Vorbereitung beteiligen möchten. Es werden die Gottesdienstordnungen und Arbeitsmaterialien mit Hintergrundinformationen vorgestellt und Aufgaben untereinander verteilt.

## Gottesdienste

(Die Gottesdienste finden, falls nicht anders angegeben, in der Stadtkirche statt.)

### Oktober

02.10. 15. So. n. Trinitatis 10 Uhr Gottesdienst <i>Pfr. von Preußen</i> Erntedanktag mit Abendmahl, Kinder-GD, Chor u. Gitarren
09.10. 16. So. n. Trinitatis 10 Uhr Gottesdienst <i>Diakon i.R. Humburg</i>
16.10. 17. So. n. Trinitatis 10 Uhr Gottesdienst <i>Pfr. i.R. Liedtke</i>
23.10. 18. So. n. Trinitatis 10 Uhr Frühstücks-Gottesdienst <i>Team</i>
30.10. 19. So. n. Trinitatis 10 Uhr Gottesdienst <i>Pfr. von Preußen</i> mit Bläserchor u. anschl. Kirchenkaffee
31.10. Reformationstag 14.30 Uhr Regional-GD in <b><u>Groß Dölln</u></b> <i>Team</i> mit Abendmahl, Kinder-GD, Band, Blockflötenens. u. anschl. Kirchenkaffee

### November

06.11. Drittletzter So. d. Kj. 10 Uhr Gottesdienst <i>Pfr. von Preußen</i> mit Abendmahl und Kinder-GD
13.11. Vorletzter So. d. Kj. 10 Uhr Gottesdienst <i>Pfr. von Preußen</i>
16.11. Buß- u. Betttag 19 Uhr Gottesdienst <i>Pfr. von Preußen</i> mit Musik f. Gitarre & Blockflöte
20.11. Ewigkeitssonntag 10 Uhr Gottesdienst <i>Pfr. v. Preußen</i> mit Abendmahl
27.11. 1. Adventssonntag 10 Uhr Gottesdienst <i>Pfr. v. Preußen</i> <b>im <u>Kirchsaal</u></b>

## Gottesdienste in den Seniorenheimen

im Christlichen Seniorenheim „Viktoria Luise“:  
am Mittwoch, den 12. Oktober, 10 Uhr  
am Samstag, den 05. November, 10 Uhr

im AWO-Seniorenzentrum „Havelpark“:  
am Donnerstag, den 20. Oktober, 9.45 Uhr  
den 24. November, 9.45 Uhr



## Besondere Veranstaltungen

11.11. 17.30 Uhr Martinstag „Gans-Geschnatter“ (Kirche-Umzug Kloster)

18.11. 18.30 Uhr Ökumenischer Taize-Abend mit anschl. Imbiß  
in röm.-kathol. Pfarrkirche (Friedrich Engels Str. 3)

22.10. / 19.11. 10.00 Uhr Kinderkirche

19.11. 19.00 Uhr „Feierabend“ im Lehmhaus

21.11 20.00 Uhr Pfarrhaus Weltgebetstagskreis -Vorstellung der  
Materialien zum Weltgebetstag 2012

24.11. 19.00 Uhr Frauenabend im Kloster

### Andachten am Ewigkeitssonntag mit Bläserchor

20.11. 14.00 Uhr Friedhof I  
14.30 Uhr Friedhof II  
15:00 Uhr Wesendorf  
15.45 Uhr Krewelin

### Besondere Kollekten im Gottesdienst

09.10. nach Entscheidung des GKR: Kirche mit Kindern  
23.10. nach Entscheidung des Kirchenkreises: Kirche mit Kindern  
11.11. „Perspektiven“ e.V. (Unterstützung sozial benachteiligter in Osteuropa)

### Abgabe für Erntedank-Gaben am 1. Oktober

Wenn Sie den Altar zum Erntedankfest mit Ihren Gaben schmücken möchten, geben Sie Ihre Erntespenden bitte am 01.10. zwischen 10 und 12 Uhr in der Stadtkirche ab. Die Gaben werden nach dem Gottesdienst der Zehdenicker Tafel gespendet.

### Nächste Redaktionssitzung

Montag, 24. Oktober, 20.00 Uhr im Kloster 2, bei Christa-Maria Rahner

#### Impressum

Die „Kirchlichen Nachrichten“ erscheinen alle zwei Monate als kostenloser  
Gemeindebrief der Kirchengemeinde Zehdenick  
(s. auch [www.kirchengemeindezehdenick.de](http://www.kirchengemeindezehdenick.de))

Redaktion und Kontakt: Ev. Parramt, Am Kirchplatz 8, 16792 Zehdenick  
Tel. 03307-420165, Fax/AB 03307-2646

Redaktionskreis: Christa-Maria Rahner, Corinna Schütze, Karin Wenk, Uwe Großer.

*Spenden Ev. Kirchengemeinde, Stichwort „Gemeindebrief“*

*für die Herstellung Konto-Nr.: 1462861008, BLZ 10090000, Berliner Volksbank*

## Konzerte

Stadtkirche Zehdenick (**Kirchsaal**)

Sonntag, 06. November, 17 Uhr

### **Kontrabaß solo**

Musik und Lesungen zum Kirchenjahresende

Michael Patzelt – Musik (Kontrabaß)

Uwe Großer – Lesungen

Röm.-kathol. Pfarrkirche

„Maria himmelfahrt“ Zehdenick

*(Friedrich Engels Str. 3)*

Freitag, 18. November, 18.30 Uhr

### **Taize-Abend**

Musikalisches Abendgebet

gestaltet von den Jugendchören

der evangelischen und röm.-kathol. Gemeinden aus Templin und Zehdenick  
und natürlich zum Mitsingen der Taize-Gesänge für Alle!

► Nach dem Taize-Gebet  
wird es wieder einen herzhaften Imbiß geben.  
Seien Sie mit dabei! ◀

Stadtkirche Zehdenick

Sonntag, 27. November, 16 Uhr

### **Adventskonzert**

der Evang. Kirchengemeinde Zehdenick  
mit Bläserchor, Blockflötenensemble, Chor u.a.



# Nachrichten aus Krewelin

## Gottesdienste und Termine

### Oktober

01.10. Samstag 14.30 Kaffee trinken  
 15.30 Erntedankgottesdienst  
 22.10 Samstag 18.00 Gottesdienst

### November

12.11. Samstag 17.00 Gottesdienst zur Friedensdekade  
 24.11 Donnerstag 14.00 Seniorennachmittag

Gottes Segen allen,  
 die im Oktober und November Geburtstag haben!

### Besonders gratulieren wir am:

20.11. Erich Bernhardt zum 75.

www.windbe-color-vorlagen-malvorlagen.de



### Monatsspruch Oktober

Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott?

Hiob 4,17 (L)

## Lied zum Ewigkeitssonntag

Herr, lehre uns, das wir sterben müssen

Herr, lehre uns, daß wir sterben müssen,  
daß Brücken brechen, denen wir vertraut;  
und weise uns, eh wir gehen müssen, zum  
Leben die Brücke, die du uns gebaut.

Herr, sei bei uns, wenn wir sterben müssen, wenn Brücken  
brechen und wenn wir vergehen. Herr schweige nicht, wenn  
wir schweigen müssen; sei selber die Brücke und lass uns bestehen.

*Psalm 90, 12*  
*Lothar Petzold*



## Kommt, Ihr seid eingeladen !



**4.-6. Klasse von 15.15-16.15 Uhr**

Zur Christenlehre mit Frau von Iven.  
**Montags**



**1.-3. Klasse von 14.00-15.00 Uhr**

Wer noch nicht mitmacht und neugierig geworden ist, den laden wir herzlich ein. Wir spielen, hören interessante Geschichten und sind eine fröhliche Gemeinschaft. Hortkinder werden von der Schule abgeholt.

### **Besuchsdienst**

Es ist eine gute christliche Tradition, einander zu besuchen und so das Leben zu teilen, Freud und Leid gemeinsam zu tragen. Deswegen haben wir auch in unserer Kirchengemeinde seit Jahren einen Besuchsdienst. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle, die sich dort intensiv eingebracht haben!

In letzter Zeit ist dieser Kreis zu klein geworden und hat inzwischen einige Monate Dornröschenschlaf hinter sich. Nun wollen wir ihn wecken! Wer Freude hat, Menschen in unserer Gemeinde zu besuchen, ist herzlich eingeladen zu einem ersten **Koordinationstreffen** des Besuchsdienstes am Mittwoch, den **19. Okt., 18h – 19h** im Pfarrhaus.



## Lichtblick

Vor einigen Tagen waren Fotos der Schulanfänger zu sehen. Mädchen und Jungen und die dazu gehörigen Vornamen konnte man auch lesen. Das ist spannend. Die Namen sind meistens mit viel Liebe von Vätern und Müttern ausgesucht und manchmal vorher auch mit Freunden besprochen worden.

Mit dem Namen verbinden sich oft Hoffnungen für das Kind. Und die Kinder tragen ihren Namen lebenslang. Mancher Heranwachsende muss dann auch die Frage beantworten: wie sind sie (die Eltern) bloß auf diesen Namen gekommen?

Namen sind Schall und Rauch- wie man bei Goethe lesen kann. Namen geben Auskunft über die Zeitgeschichte. Welch Glück, dass es so viele Vornamen gibt - und wir wählen können!

Wir haben im August bei unseren Enkelinnen, Felicitas und Laetitia, 8 und 6 Jahre alt, eine besondere Form der Namensfindung erlebt:

Beide Kinder spielten mit großer Hingabe mit der Arche Noah. Aus der katholischen Schule und dem evangelischen Kindergarten ist ihnen die biblische Geschichte bekannt und vertraut. Die Vielzahl der Tiere in der Arche regte sie an, verschiedene Geselligkeiten zusammenzustellen.

Wer verträgt sich mit wem? Wer möchte mit wem spielen? Feindschaft zwischen den Tieren möchten sie nicht abbilden, aber an einer gewissen Rangordnung unter den Tieren halten sie fest.

Eines der beiden Mädchen war damit beschäftigt, Noah in Aktion zu versetzen. Er ordnete und ordnete an. Aber da war ja auch noch seine Frau. Ihren Platz sahen unsere Enkelinnen an der tiefsten Stelle der Arche. Da musste sie arbeiten. Ab und zu kam sie ans „Oberdeck“, weil sie Licht brauchte. Noahs Frau hatte noch keinen Namen. Ein namenloses Wesen- das geht doch nicht.

Dabei konnten es die beiden nicht belassen. „Bei uns heißt Noahs Frau Norine“ war das Ergebnis einer längeren Diskussion.

Norine passt zu Noah, man muss am Namen doch merken, dass die beiden zusammengehören.

## **Evangelische Kirchengemeinde Zehdenick** **Ansprechpartner und Telefonnummern**

(siehe auch [www.kirchengemeinde-zehdenick.de](http://www.kirchengemeinde-zehdenick.de))

- Vakanz-Pfarrer Prinz von Preußen, Tel. 03301/2070997 bzw. 0177/7030475
- GKR-Vorsitzende Carmen Rudnick, Waldfriedenstr. 5A, Tel. 03307/312952
- Kirchenmusiker Uwe Großer, Im Kloster 2, Tel. 03307/30 19 58
- Katechetin Kerstin von Iven, Tel. 033087/52 314
- Kirchwart Bodo Potrawiak, Im Kloster 3, Tel.: 03307/31 09 62
- Kirchenbüro, Kathagenstr.12, Cornelia Wizner,  
Tel./Fax: 03307/ 2153 od. [bueroe@kirchengemeinde-zehdenick.de](mailto:bueroe@kirchengemeinde-zehdenick.de)

### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag **9.00 - 12.00 Uhr**

Dienstag **14.00 - 17.00 Uhr**

### Bankverbindung:

Empfänger: Ev. Kirchengemeinde Zehdenick

Konto-Nr.: 146 286 100 8

BLZ: 100 900 00

Bank: Berliner Volksbank

Christliches Seniorenheim „Viktoria Luise“, Tel.:03307/4682-0

Diakoniestation, Tel.: 0175/224 73 06

Tagespflege, Tel: 03307/4682-181

- Familienberatung Zehdenick Im Kloster 1, Tel.: 03307/31 00 12  
Psychologische Beratung. In Partnerschafts-, Familien-, Erziehungs- und Lebensfragen, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung. |
- Ambulanter Hospiz- und Besuchsdienst LEBENSREISE  
Hospizbüro: Am Markt 1 (Rathaus), Tel. 03307/49 17 21, 0151/50 85 60 39  
*Sprechstunde nach Vereinbarung*

### **Bitte um Mithilfe**

- Wer zu Veranstaltungen der Gemeinde abgeholt werden möchte, melde sich bitte im Kirchenbüro oder bei unserem Pfarrer.
- Sagen Sie uns bitte, wer im Krankenhaus liegt oder wer einen Besuch wünscht – nur so können wir als Gemeinde reagieren.
- Im Christlichen Seniorenheim gibt es viele Menschen, die sich über einen Besuch freuen würden. Wenn Sie Zeit und Lust haben, hin und wieder vor-beizukommen, melden Sie sich bitte im Büro des Heims bei Frau Bastian.

Hinweis: Telefonseelsorge 0800 - 111 0 222 (*kirchlich*) oder 0800 - 111 0 111  
**- die Anrufe sind gebührenfrei**